

Ausläufer des Eschnerberges seit Urzeiten bewohnt und bebaut war und dass sich zwölf Bauperioden christlicher Zeitrechnung nachweisen lassen. Weitere Forschungen werden die Situation an einem der interessantesten Punkte unseres Landes klären.

Im Sommer 1969 hat Manfred Wanger im Auftrage des Historischen Vereins und mit vorbildlicher Unterstützung durch die Balzner Gemeindebehörden Untersuchungen in und bei der Kirche St. Peter in Mäls durchgeführt. Sie sind noch nicht ganz abgeschlossen, haben aber jetzt schon frühere Ansichten in wesentlichen Belangen korrigiert.

Zwei Studenten der Urgeschichte der Universität Innsbruck, die freundlicherweise durch UD Dr. Elmar Vonbank vermittelt wurden, haben das in verschiedenen Depots liegende Museumsgut des Liechtensteinischen Landesmuseums aufgenommen. Die übersichtliche Kartei wird bei der zukünftigen Planung der Ausstellungen gute Dienste leisten.

Die Arbeiten am Museumsbau sind so weit fortgeschritten, dass das gesamte Museumsgut anfangs des nächsten Jahres in den vorgesehenen Depoträumen untergebracht werden kann. Ebenso sollen zu diesem Zeitpunkt die Vereinsbibliothek und das Büro ins Museumsgebäude verlegt werden. In mehreren Sitzungen und Begehungen hat die Museumskommission Probleme der Ausstellungstechnik, der Beleuchtung und Einrichtung der Räume besprochen und Lösungen in die Wege geleitet. Die Einrichtung des Museums kann im nächsten Jahr beginnen.

Die Funde der Ausgrabungsstelle Borscht sind leihweise zur wissenschaftlichen Bearbeitung an das Vorarlberger Landesmuseum übergeben worden. Helmuth Swozilek, Student der Urgeschichte an der Universität Innsbruck, hat unter der Leitung von UD Dr. Elmar Vonbank das Material kritisch gesichtet und wird das Ergebnis seiner Arbeit in einer für unser Landesgebiet interessanten Dissertation vorlegen.

Aus Anlass der 250-Jahrfeier des Fürstentums Liechtenstein lud der Historische Verein seine Mitglieder und Freunde am 28. Juni zu einer Festversammlung in die Aula der Realschule. Fürstl. Studienrat Otto Seger hielt den Festvortrag: 250 Jahre Fürstentum Liechtenstein, Werden und Weg unseres Staates.

Der Vortrag wurde mit Lichtbildern aus dem Photo-Atelier Walter Wachter, Schaan, veranschaulicht und fand grossen Beifall.